

Didaktik TeaTime

Bewegungsaktivierende Lehre: Praxisbeispiele

Didaktik & Digitale Lehre und LehrLernzentrum
19.06.2024

Herzlich Willkommen zur Didaktik TeaTime

Praxisbeispiele: Bewegungsaktivierende Lehre

1. Heidelberger Modell der bewegten Lehre
2. 4 Unterrichtskonzepte mit integrierten Bewegungsanteilen
3. Fragen & Austausch

Referent:innen:

- Dr. Olja Larrew (LLZ/Sprachenzentrum)
- Boris Sagromski
(Abt. V, SG 1 Didaktik und Digitale Lehre)



HEIDELBERGER MODELL DER BEWEGTEN LEHRE

HEIDELBERGER MODELL DER BEWEGTEN LEHRE

Didaktik TeaTime vom 15.05.2024

- Lernförderlicher Effekt von Bewegung
- Idee: Einbindung von Bewegungspausen in die Lehre
- Erkenntnisse aus der Gesundheitswissenschaft und der Arbeits-, Kognitions- und Lernforschung



Foto: Bilderpool der Hochschule RheinMain
(c) Andreas Schlote (www.andreasschlote.de)

Hochschule RheinMain
pausenexpress



HEIDELBERGER MODELL DER BEWEGTEN LEHRE

Kurzvorstellungung

- Entwickelt von Team von Wissenschaftler:innen der Pädagogischen Hochschule Heidelberg
- Integration des Konzepts auf verschiedenen Ebenen in die Strukturen und Abläufe der Hochschule
- Didaktische Perspektive
 - Lernen geschieht nicht nur allein auf der Ebene des Gehirns.
 - Einbindung des gesamten Körpers in den Lernprozess ist die Regel.
 - „Embodied Learning“ oder „Embodied Cognition“
- Siehe auch Literaturhinweise im Anhang



Bild von Augusto Ordóñez
auf Pixabay

*» ES WIRD DAMIT ANERKANNT, DASS
DURCH DIE EINBINDUNG DES
KÖRPERS IN DEN LERNPROZESS
DENKEN OPTIMIERT WIRD [...].«*

Rupp R., Dold C., Bucksch J., Bewegte Hochschullehre S.9

HEIDELBERGER MODELL DER BEWEGTEN LEHRE

Bausteine

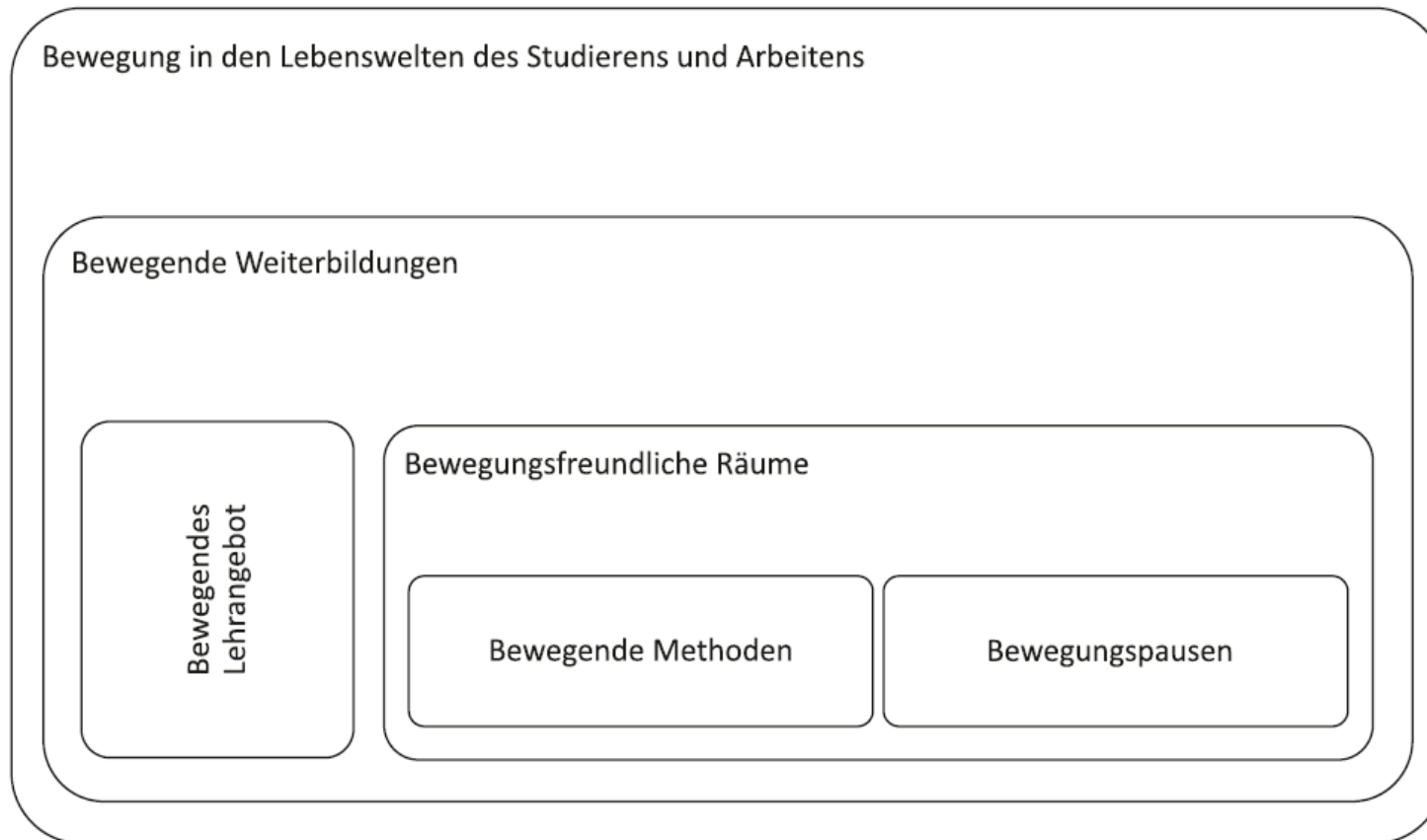


Abb. 4.1 Heidelberger Modell der bewegten Lehre

Schaubild aus: Rupp R., Dold C., Bucksch J., Bewegte Hochschullehre S.19

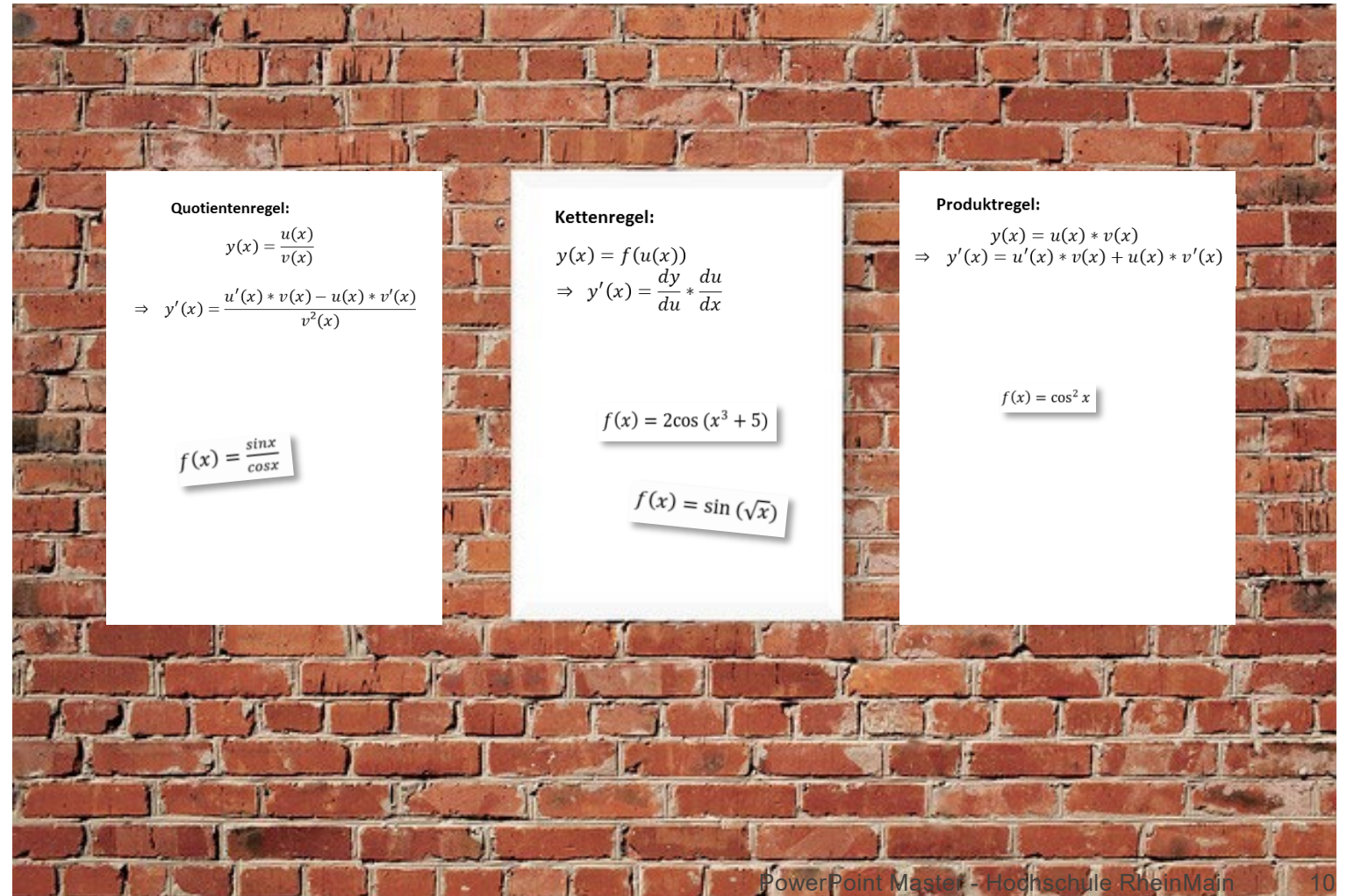
HEIDELBERGER MODELL DER BEWEGTEN LEHRE

Bausteine

- Bewegende Methoden integrieren Bewegung in die Lehrveranstaltung ohne „Lernzeitreduzierung“
- Beispiele aus dem Mathematik- und dem Sprachenunterricht

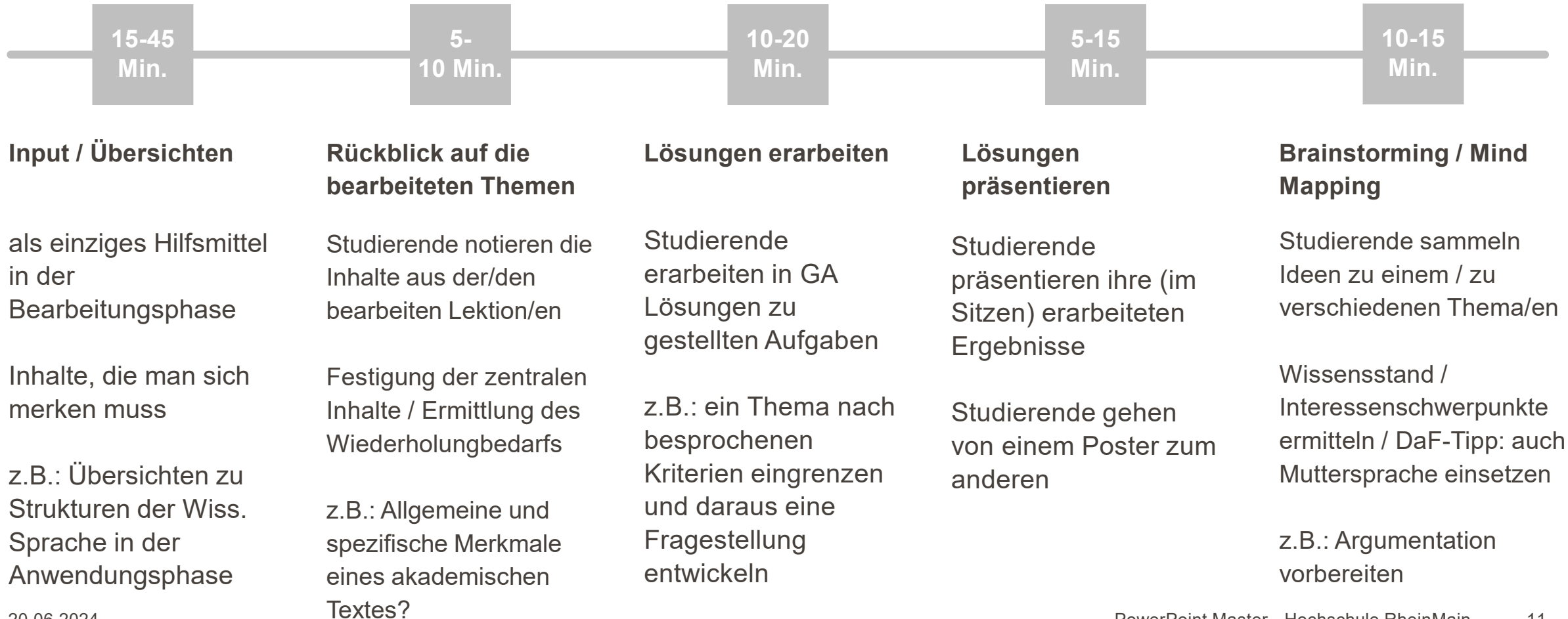
UMSETZUNG IN DER LEHRE - BEISPIELE

BEISPIEL 1: Poster / Stellwände / Flipcharts im Raum



BEISPIEL 1: POSTER / FLIPCHARTS IM RAUM

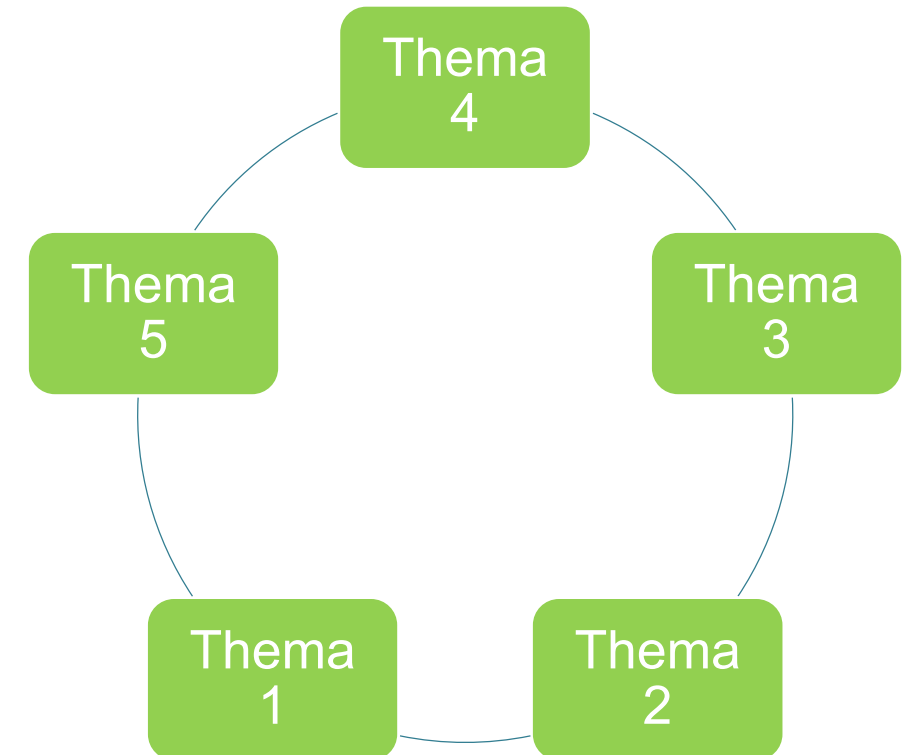
Mögliche Szenarien



BEISPIEL 2: THEMENINSELN / STATIONENZIRKEL

Umsetzung:

- Input und Aufgaben zur selbständigen Bearbeitung auf verschiedenen Tischen / Orten auslegen, nach Themen eingeteilt
- Studierende bestimmen individuell die Reihenfolge der zu bearbeiteten Themen sowie die Bearbeitungszeit
- Tipp: die maximale Bearbeitungszeit für eine Themeninsel festlegen
- Vorteile: eigene Schwerpunktsetzung; individuelles Lerntempo; Gruppenbildung und Austausch nach Themenschwerpunkten



BEISPIEL 2: ARBEITSINSELN - STATIONENZIRKEL

Themenbeispiele:

Sprache:

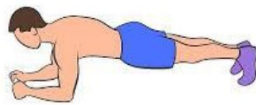
- typische Strukturen der Wissenschaftssprache und ihre Funktionen //
Grammatische Strukturen

Mathematik:

- bewährtes Unterrichtskonzept
- Grundschule > Sek. I > Sek. II > Hochschule (siehe Literatur im Anhang)
- Idealtypische Beispiele: <https://mathe-labor.de/stationen/>
- Zum Vertiefen oder Erschließen eines neuen Unterrichtsgegenstandes

BEISPIEL 2: ARBEITSINSELN - STATIONENZIRKEL

Stationenzirkel Funktionale Zusammenhänge:



Zeitschritte (alle 30s)	1	2	3	4	5	6
Puls						

Datenerhebung für Simulation



Filmaufnahme einer Wurfparabel

- Arbeit in kleineren Lerngruppen
- Durchlaufen von drei Stationen
- Zu jeder Station gibt es ein Aufgabenheft mit einem Arbeitspaket
- <https://mathe-labor.de/stationen/atw-2020/>
- Einfacheres Beispiel zur Differenzialrechnung auf www.schulentwicklung.nrw.de

BEISPIEL 2: ARBEITSINSELN - STATIONENZIRKEL

Stationenzirkel als ganzheitliches Lernkonzept:

- Ansprechen von **unterschiedlichen Lerneingangskanälen** (visuell, auditiv, kinästhetisch)
- Lerngegenstände auf **enaktiver, ikonischer und symbolischer Ebene** (EIS-Prinzip) präsentieren
- siehe auch Didaktik TeaTime vom 15.12.21
- Weiterentwicklung im Digitalen Raum durch **dynamische Geometriesoftware** und **VR-Anwendungen**



Bild: Peggy und Marco Lachmann-Anke, Pixabay

BEISPIEL 3:

Workshop mit Gruppenarbeit und Teamteaching

Quelle: Larrew/Stierwald (2017)

Thema A

Thema B

Thema C

Thema D

Thema E

Thema A

BEISPIEL 3: WORKSHOP MIT THEMENGRUPPEN UND TEAMTEACHING

Umsetzung:

2 Lehrkräfte oder Tutor*innen bieten nach einer gemeinsamen Themen-Einführung insgesamt 5 (Beispiel!) Themen in parallel ablaufenden Gruppen und Räumen an. Anschließend wieder gemeinsam: Rückblick und offene Fragen.

Zeitplan: 35 Min. pro Themengruppe: 10 Min. Input + 15 Min. Umsetzung + 10 Min. Besprechung
(anschließend – Musterlösung)
+ 10 Min. Pause

Studierende wählen die Themen in jeder Runde frei, wichtige Themen können doppelt angeboten werden

Vorteile:

- Anhaltende Konzentration durch kurze Arbeitsphasen und Themenwechsel
- eigene Auswahl der Schwerpunkte von Studierenden
- Wiederholung der wichtigen Blöcke für die TN bei Bedarf möglich

Evaluation: das Format und die freie Wahl der Themen wurden ausgesprochen positiv bewertet.

Beispiel 4: Aufgaben außerhalb der Seminarräume

- *Mathematische Wanderpfade:*

<https://mathcitymap.eu/>

Online-Karte mit Aufgaben, die nur vor Ort lösbar sind. Es gibt bereits Lernpfade an der HSRM: KSR, UdE, RÜ

- *Fachsprache Architektur und Bauingenieurwesen:*

Gebäude auf dem Campus nach dem bearbeiteten Muster beschreiben



WEITERE PRAXISBEISPIELE :

aus dem Heidelberger Modell (Rupp u.a. 2020, S. 25-30)

- Bewegende Methoden: „Podcast Walk“
- Bewegendes Lehrangebot: Modul „bewegungsaktivierende Schul- und Unterrichtsgestaltung“
- Bewegungsfreundliche Lehrräume „Stehlabor“ und „Seminarwiese“
- Bewegende Weiterbildungen: Inhouse-Angebot „bewegungsaktivierend lehren und lernen“
- Bewegungspause: „Studentische Bewegungsmelder“ und „Bewegungspausen-Sticker“

LITERATUR

Alibali, M. W. & Mitchell, J. N. (2012). *Embodiment in Mathematics Teaching and Learning: Evidence Form Learners' and Teachers' Gestures*. Journal of the Learning Sciences, 21 (2), 247-286.

EIS-Prinzip: <https://lexikon.stangl.eu/12401/eis-prinzip> (letzter Zugriff am 18.06.2024)

Heske, H.; *Ganzheitliches Lernen*. In: Timo Leuders (Hrsg.); Mathematik-Didaktik - Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II (6. Auflage 2011), 185-197.

Hosteng, K.R.; Reichter, A.P.; Simmering, J.E. & Carr, L.J. (2019): *Uninterrupted classroom sitting is associated with increased discomfort and sleepiness among college students*. International journal of environmental research and public health, 16 (14), 2498.

Kontra, C.; Goldin-Meadow, S.; Beilock, S. L. (2012). *Embodied learning across the lifespan*. Topics in Cognitive Science, 4 (4), 731-739.

Larrew, O.; Stierwald, M. (2017): *Texte sprachlich überarbeiten - Wege zum Ausbau literaler Kompetenzen. Ein Workshop in Zusammenarbeit mit Peer-Tutor*innen*. In: JoSch - Journal der Schreibberatung 2017/2.

Mathematische Wanderpfade: https://www.uni-frankfurt.de/102699763/MathCityMap_Mathematik_drau%C3%9Fen_entdecken (letzter Zugriff am 14.06.24)

Neumann, P. & Zimmermann, R. (2020): *Zur Akzeptanz von Sitzunterbrechungen im Unterricht aus der Perspektive von Lehrkräften*. Sportunterricht, 69 (1), 2-9.

Rupp, R.; Dold, Ch.; Bucksch, J. (2020): *Bewegte Hochschullehre. Einführung in das Heidelberger Modell der bewegten Lehre*. Springer.

Stationenzirkel:

<https://www.hochschuldidaktik.uni-freiburg.de/trash/fll/dokumente/stationenlernen/pdf> (letzter Zugriff am 18.06.2024)

http://methodenpool.uni-koeln.de/stationenlernen/frameset_stationenlernen.html (letzter Zugriff am 18.06.2024)

<https://mathe-labor.de/stationen/> (letzter Zugriff am 18.06.2024)

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Kontakt

LLZ/Sprachenzentrum

Kurt-Schumacher-Ring 18
65197 Wiesbaden

+49 611 9495-1914
olja.larrew@hs-rm.de

Abt. V SG 1 Didaktik & Digitale Lehre

Unter den Eichen 5
65195 Wiesbaden

+49 611 9495-1544
boris.sagromski@hs-rm.de



Bild von Clker-Free-Vector-Images
auf Pixabay

AUSBLICK & KONTAKT

Die nächste Didaktik TeaTime findet
am **17. Juli 2024 um 13:30 Uhr** statt:

„ **Räume in Kopf und Hochschule: Von sitzenden
Hörsälen und bewegten Lernräumen** “

**Didaktik & Digitale Lehre
und LehrLernZentrum**

www.hs-rm.de/DDL bzw. www.hs-rm.de/LLZ
didaktik@hs-rm.de bzw. llz@hs-rm.de

